

Antrag

des Abg. Dennis Birnstock u. a. FDP/DVP

Teilaustragung der Fußball-Europameisterschaft der Herren 2024 in Baden-Württemberg – sportpolitische Chancen und Herausforderungen für das Land

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Bedeutung sie der Teilausrichtung des Turniers in Baden-Württemberg beimisst (bitte auf die Reputation des Landes Baden-Württemberg sowie seiner Bürgerinnen und Bürger eingehen);
2. welche Investitionen das Land bereits im Kontext der Austragung getätigt hat (bitte mit tabellarischer und haushalterisch nachvollziehbarer Darstellung);
3. welche landesseitigen Investitionen noch nötig sind, um den reibungslosen Ablauf des Sportevents Fußball-Europameisterschaft der Herren hierzulande sicherzustellen (bspw. im Hinblick auf die Infrastruktur sowie das benötigte Personal und dessen Schulung);
4. inwiefern die Umwelt aus ihrer Sicht durch die stärkere Auslastung der Verkehrsmittel signifikant beeinträchtigt wird (bspw. höhere Müllproduktion und Feinstaubbelastung in Stuttgart als Austragungsort des Turniers, höhere Belastung des öffentlichen Personennahverkehrs etc.);
5. was sie zur Entgegenwirkung negativer Effekte bzgl. Ziffer 4 unternommen hat oder zu unternehmen gedenkt;
6. welche positiven Effekte das Turnier aus ihrer Sicht auf die Vereinskultur im Land hat (bspw. größere Sichtbarkeit und Attraktivität lokaler Fußball- und Sportvereine);
7. inwieweit das Land aus ihrer Sicht finanziell bzw. wirtschaftlich profitiert (bitte mit Gegenüberstellung der erwarteten finanziellen Investitionen und Kosten sowie des erwarteten finanziellen bzw. wirtschaftlichen Nutzens durch die hiesige Austragung in Baden-Württemberg);
8. ob und wenn ja, wie sie die regionale Tourismusbranche während des Turniers unterstützt;
9. welche Hygienemaßnahmen im Kontext des Turniers einzuhalten sein werden (bspw. bei öffentlichen Übertragungen) und wie sie diese sicherzustellen gedenkt;
10. inwieweit sie die Sportvereine in Baden-Württemberg im Zuge der Austragung des Turniers aktiv miteinbindet;
11. inwieweit die Vereine und andere Beteiligte, sofern sie im Zuge der Austragung des Turniers eingebunden werden, vonseiten des Landes finanziell oder anderweitig unterstützt werden;
12. inwiefern die Austragung des Turniers auch in Baden-Württemberg aus ihrer Sicht generell einen Mehrwert für den Vereinssport in Baden-Württemberg darstellt;

13. welche Herkunft ggf. die in Ziffern 2, 3, 5, 7, 8, 9 und 11 eingesetzten Haushaltsmittel des Landes haben (Verortung in den Einzelplänen);
14. welche sonstigen potenziellen Herausforderungen die Teilaustragung in Baden-Württemberg ihrer Meinung nach mit sich bringen;
15. was sie bzgl. potenzieller Herausforderungen gemäß Ziffer 14 zu unternehmen gedenkt, um diese meistern zu können.

12.4.2024

Birnstock, Dr. Kern, Trauschel, Haußmann, Bonath, Brauer, Heitlinger, Hoher, Dr. Jung, Dr. Schweickert
FDP/DVP

Begründung

Die Austragung der Fußball-Europameisterschaft der Herren 2024 bietet unserem Land Baden-Württemberg die Chance, sich Europa als sportlich traditionsreicher und attraktiver Gastgeber zu präsentieren. Mit seiner Leidenschaft für den Fußballsport, der vielfältigen Vereinskultur und modernen Sportstätten kann das Land ein erfolgreicher Standort für die Austragung des diesjährigen Turniers werden. Um zu beurteilen, ob man diesem Anspruch gerecht werden kann, soll dieser Antrag den derzeitigen Informationsstand und Handlungsbedarf der Landesregierung im Hinblick auf die hiesige Austragung erfragen.